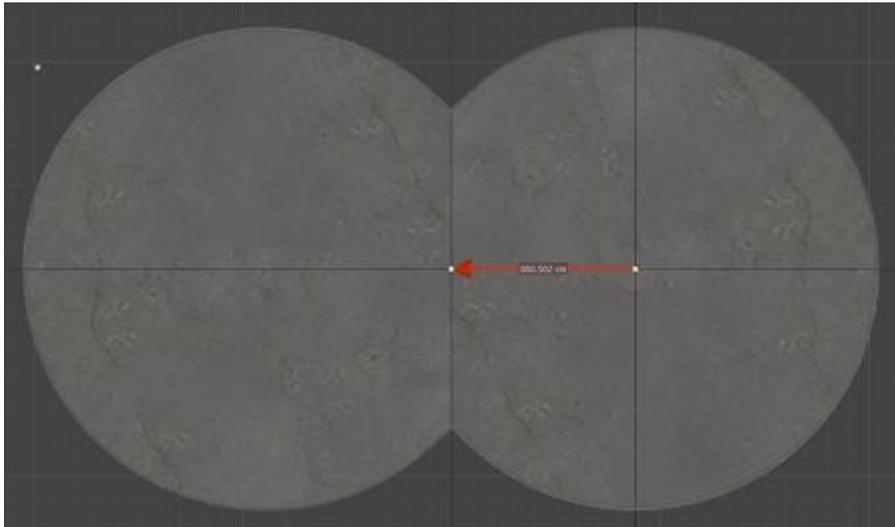


Drehscheibe Hamburg-Altona

In Hamburg Altona gab es eine spezielle 23 m/7.5° Drehscheibe in Doppelausführung. Die sich im Zentrum überschneiden. Dies war eine Herausforderung des Drehscheibenführers, dass die Bühnen sich nicht im Betrieb gegenseitig stören. Sodass eine gleichzeitige Benutzung möglich war.

Der Abstand der Bühnen von Mitte zu Mitte betrug 17,60 m. Hierzu passen dann auch die Lokschuppen Sets „V10NGK30010 - V10NGK30011 - V10NGK30013*“.

Somit sind die Bühnen im Model vom Zentrum (Nullpunkt) 880.5 cm entfernt einzubauen.



Die Drehscheibenbühne links, wird dann mit einem von ihnen gewählten Winkel (z.B. -82. 5° Drehung-Z) auf Zentrum 880.5 eingesetzt. Dasselbe erfolgt bei der rechten Drehscheibenbühne mit einem von ihnen gewählten Winkel (z.B. 30°). Danach setzen Sie die als Immobilie beigelegte Riegelleiste ein. Diese wird entsprechend der Bühnenmittelachse (Pos X, Y, Z / Objekteigenschaften) eingesetzt und in den entsprechenden Winkel gedreht. Wenn nötig noch die Endriegel am Ende Einfügen, fertig.

Bei einer Verdrehung der Doppelgrube, zum Beispiel um 30°, müssen die Mittelachsen der Drehscheibenbühne neu berechnet werden! Hierzu muss dann die Winkelfunktion angewendet werden. Dadurch ändern sich dann auch die Winkel der Drehscheibenbühnen, die dann mit dem Gizmo oder über Objekteigenschaften Drehung-Z eingestellt werden.

Ich rate dazu, nur den Layer übergreifenden Block „Drehscheibe Altona.bl15“ zu verwenden!

* Ist nur in Verbindung mit dem Set V10NGK30010 und V10NGK30011 nutzbar.